

Organisatorische Höchstleistung Jenseits von agiler Oberflächlichkeit und digitalem Hype

5. November 2019

Bourquin SA, Oensingen

BOURQUIN 

Welches Problem wollen Sie lösen?

Wir gehen davon aus, dass Sie als Firma nicht agil werden wollen. Das ist jedenfalls nicht das primäre Anliegen. Vielmehr vermuten wir, dass Sie in Ihrem Markt um der Wettbewerbskraft wegen vor einigen der folgenden Hürden stehen:

- unsere Innovationskraft ist im Vergleich zum Wettbewerber bedrohlich zurückgefallen
- die Entwicklungszeiten für neue Produkte - also unsere Time-to-Market - ist zu lange
- Zusammenarbeit fühlte sich einst kraftvoll an. Unsere Energie hat abgenommen.
- wir bekommen Strategien nicht „ins operative Leben“
 - wir kümmern uns also zu wenig um die Zukunft
- es gibt ein Problem mit Engagement und Verantwortung. Die Führungskräfte fühlen sich überlastet und kommen aus dieser Tretmühle nicht raus.
- die Rufe nach Einhaltung von Regeln, Prozessen, Budgets und Plänen werden immer lauter. So plausibel das klingt, scheint es an vielen Stellen nicht zu helfen. Im Gegenteil. Diesen Spagat halten wir nicht mehr viel länger aus.

Wenn Sie solche Überlegungen umtreiben, dann wird der Tag helfen, das zu lösende Problem und die Herangehensweise mit anderen Augen zu sehen.



**Denkwerkzeuge.
Prinzipien.
Struktur.
Führung.
Transformation.**



Wie läuft der Tag ab?

Der Tag ist in Erkenntnis-Sprints (E-Sprints) organisiert.
Das heisst: Jeweils 20 Minuten lang Vortrag. Danach 10 Minuten lang Reflexion in Klein-Gruppen und Beantwortung von Fragen.

Start 9:00

90 min

Denkwerkzeuge für Führungskräfte:

praktische Theorie und Wissenswertes für die Entwicklung dynamischer Organisationen

Pause

30 min

Strategie-Arbeit für eine bewegliche Welt:

Ein Vorgehen zur Fokussierung auf die wesentlichen Ziele, auf gemeinsames Lernen und auf Entwicklung aller Beteiligten

60 min

Einblicke in eine Ausgründung von Bosch:

Agiles Arbeiten im organisatorischen Schutzraum.

30 min

Mittagspause ca. 12:30-13:15

45 min

Rundgang Bourquin SA

45 min

Agilität am Beispiel **Scrum**: Methoden-Theater vermeiden.
Was ist Agilität überhaupt? Was unterscheidet wirklich agile Firmen von den anderen?

30min

Das Fundament einer Organisation: **leistungsfähige Teams** mit passender Belastung. Strukturen, Werkzeuge und Führung anders gedacht und gemacht ...

30 min

Vom Kreismodell und Konsent bis zum Delegations-Poker

Pause

30 min



Wie läuft der Tag ab?

Der Tag ist in Erkenntnis-Sprints (E-Sprints) organisiert.
Das heisst: Jeweils 20 Minuten lang Vortrag. Danach 10 Minuten lang Reflexion in Klein-Gruppen und Beantwortung von Fragen.

Transformations-Model: Ein Vorgehen zur gemeinsamen, schnellen Suche nach besseren, gemeinsamen Arbeitsweisen 30 min

Denkwerkstatt: Ihr Praxisproblem wird bearbeitet - in Gruppen. Was würden Sie jetzt also tun? Nachdenken, Vorstellen, Review. Für den maximalen Lerneffekt. Und zur Nutzung der Intelligenz aller Beteiligten. 60 min

Blitz-Feedback

Ende 17:00

Optional: Abend-Session - wenn Sie noch nicht genug haben sollten ... Vertiefung zu Themen nach Ihrer Wahl

17:30 - 19:00



Denkwerkzeuge.
Prinzipien.
Struktur.
Führung.
Transformation.